

Lösungsansätze zur EU-Krise

Internationale Zusammenarbeit hilft bei der Bewältigung der gegenwärtigen Herausforderungen

Wie geht es Ihnen, wenn Sie die soziale und wirtschaftliche Situation und Entwicklung in Ihrer Umgebung betrachten? Sind Sie, sowie Ihre Freunde und Bekannten, zuversichtlich und optimistisch im Hinblick auf das, was die Zukunft mit sich bringen wird? Wahrscheinlich möchten Sie, dass die Chancen für Ihre Kinder günstig sind, ein glückliches Leben zu führen. Bitte, versuchen Sie, Ihren persönlichen Einfluss auf das, was in der Zukunft geschehen wird, einzuschätzen: Gehen Sie davon aus, dass Sie mit Ihrem Einfluss Befriedigendes erreichen können? Wenn Sie meinen, dass Ihr persönlicher Einfluss nicht groß genug ist – wessen Einfluss überzeugt Sie dann? Inwieweit sind Sie bereit, auf die Arbeit und die Leistungen anderer zu vertrauen – auf Unternehmen, Wirtschaftsexperten, Politiker, Wissenschaftler, Religionsgemeinschaften, religiöse Autoritäten, Gott, Außerirdische?

Die aktuelle Situation in Europa beunruhigt *weltweit* viele Menschen. Sie sind besorgt angesichts von Unsicherheit, Angst und Not. Ihr Vertrauen auf Jegliches scheint verloren zu gehen, auch im Hinblick auf die Absicherung ihrer Lebensbedingungen und ihrer finanziellen Grundlagen. Sie befürchten, alles zu verlieren.

In solchen Situationen stellt man sich Fragen: Gibt es überhaupt gesicherte Grundlagen, auf die man sich verlassen kann? Falls der Weltuntergang auf uns zukommt – gibt es einen Weg, diesen einigermäßen heil zu überstehen? Eine der wichtigsten Fragen dürfte die folgende sein: *Was ist die Ursache, der Ursprung des Problems?* Falls dies die Unvollkommenheit, die Fehleranfälligkeit der Angehörigen der biologischen Gattung *Homo sapiens* sein sollte, gibt es eine klare Antwort: Wir müssen vernünftig(er) handeln; wir müssen uns an den richtigen Werten orientieren.

Im Hinblick auf das politische Vorgehen sind bereits wichtige Schritte in dieser Richtung erfolgt:

(1.) Negative Erfahrungen mit den Fehlentscheidungen von Alleinherrschern, zum Beispiel Feldherren und Monarchen, haben zu der Einsicht geführt, dass Entscheidungen von demokratischen Beratungsgremien (Parlamenten) vorbereitet werden sollten. Dieser Ansatz könnte aus der britischen Sage von *König Artus und den Rittern der Tafelrunde* hervorgegangen sein. Auf diesem Ansatz beruhen (a) das Verfassungsrecht Großbritanniens und des Commonwealth of Nations sowie (b) die Erklärungen zu den Menschenrechten und zur Natur nationaler Souveränität in der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung von 1776.

(2.) Angesichts des Ersten und des Zweiten Weltkriegs wurden der *Völkerbund* und die *Organisationen der Vereinten Nationen* gegründet, um Kriege zwischen Ländern zu verhindern. Es wurden rechtliche Grundlagen zur Friedenssicherung in Kraft gesetzt, die eine *vernünftige* internationale Zusammenarbeit zwischen den Regierungen unterschiedlicher Nationen gewährleisten sollen.

Weil diese notwendigen und produktiven Maßnahmen noch nicht *hinreichend* zu geistiger Gesundheit und noch nicht *universell* zu vernünftigem und weisem Handeln beigetragen

Thomas Kahl: Lösungsansätze zur EU-Krise. Internationale Zusammenarbeit hilft bei der Bewältigung der gegenwärtigen Herausforderungen 2015 www.ime.info

haben, sind im Bildungswesen und im politischen Management Reformen erforderlich. Diese haben dafür zu sorgen, dass juristische Regelungen nicht nur von speziell ausgebildeten Rechtsexperten, sondern ebenso auch von allen Bürgern verstanden und praktisch befolgt werden (können). Im Global Village benötigen wir ein *einheitliches Bildungswesen und Rechtssystem*, das die Prinzipien der Naturgesetze befolgt, dem gesunden Menschenverstand entspricht und sich auf die Meta-Werte *universelle Gerechtigkeit* und *friedfertiger Umgang* ausrichtet.

Der Artikel *Ein Management-Konzept für die EU-Krise. Effizientes demokratisches Management sorgt für optimale Lebensqualität* ist aus internationalen Bemühungen hervorgegangen, die aktuellen europäischen Herausforderungen an Hand zuverlässiger *naturwissenschaftlicher Methoden und Ergebnisse* bewältigen zu können. Produktive Beiträge dazu stammen von hervorragenden Wissenschaftlern, vor allem Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzten und Soziologen, die an Universitäten in den USA arbeiten oder gearbeitet haben. Darunter sind etliche jüdischer Herkunft. Dieser Text steht zum kostenlosen Download bereit: www.ime.info/extdownloads/EinManagement-KonzeptFuerDieEU-Krise.pdf

Das hier zugrunde liegende Gesamtkonzept hatte Marilyn Ferguson in ihrem Bestseller *Die sanfte Verschwörung* (Originaltitel: *The Aquarian Conspiracy*, 1980) weltweit verbreitet: Ihr Buch wurde in 16 andere Sprachen übersetzt. Die Tageszeitung *USA Today* verlieh ihm das Prädikat „Handbuch des Neuen Zeitalters.“ Die *New York Times* bezeichnete es als einen Wegweiser zu einer Weltanschauung, die sich zunehmend im kulturellen, religiösen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben verbreitet. Das Buch *Culture Against Man* (1963) des amerikanischen Anthropologen Jules Henry (1904-1969) gehört zu den Forschungsgrundlagen des Ansatzes von Marilyn Ferguson. Es kann als eine konstruktive Reaktion auf Sigmund Freuds pessimistisches Buch *Das Unbehagen in der Kultur* (1930) angesehen werden. Dieses handelte von den destruktiven Tendenzen des Menschen und gehörte zu Freuds wichtigsten und verbreitetsten Werken.